

# Der Weg zu Ihrer Photovoltaik-Anlage in Salzburg

## Planungs- und Angebotsphase

Grundsätzliche Fragen wie Anlagengröße, Situierung am Gebäude, Montageart, Änderungen an der Blitzschutzanlage usw. mit der ausführenden Fachfirma klären. Die Fachfirma erstellt daraufhin ein Angebot.

Photovoltaik-Errichter

Elektro Servicepartner: [www.salzburg-ag.at/elektroservicepartner](http://www.salzburg-ag.at/elektroservicepartner)



## Abklärung mit dem lokalen Netzbetreiber, der Salzburg Netz GmbH

Bereits während der Angebotsphase Kontakt mit dem Netzbetreiber aufnehmen, indem Sie das „Datenblatt Erzeugungsanlage“ ausgefüllt zusenden.

Salzburg Netz GmbH

Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, [www.salzburgnetz.at](http://www.salzburgnetz.at)

Entweder ein E-Mail an [einspeiser@salzburgnetz.at](mailto: einspeiser@salzburgnetz.at) oder direkt an den Netzvertrieb in der Region:

|                        |                             |   |
|------------------------|-----------------------------|---|
| <b>Stadt Salzburg:</b> | ++43/662/8882-3134          | <a href="mailto: netzkunden.stadt@salzburgnetz.at">netzkunden.stadt@salzburgnetz.at</a>       |
| <b>Flachgau:</b>       | ++43/662/8882-3103 od. 3104 | <a href="mailto: netzkunden.hagenau@salzburgnetz.at">netzkunden.hagenau@salzburgnetz.at</a>   |
| <b>Tennengau:</b>      | ++43/662/8882-6427          | <a href="mailto: netzkunden.golling@salzburgnetz.at">netzkunden.golling@salzburgnetz.at</a>   |
| <b>Pongau/Lungau:</b>  | ++43/662/8882-4102          | <a href="mailto: netzkunden.stjohann@salzburgnetz.at">netzkunden.stjohann@salzburgnetz.at</a> |
| <b>Pinzgau:</b>        | ++43/662/8882-7103 od. 7114 | <a href="mailto: netzkunden.bruck@salzburgnetz.at">netzkunden.bruck@salzburgnetz.at</a>       |

## Technische Daten der Salzburg Netz GmbH zusenden

Für die Einspeisung des erzeugten Stroms ist ein Netzzugangsvertrag mit dem Netzbetreiber erforderlich. Dafür relevante technische Daten im sogenannten „Datenblatt Erzeugungsanlage“ eintragen und als E-Mail an die Salzburg Netz GmbH schicken.

[www.salzburgnetz.at/de\\_at/Anschlusse/erzeugung.html](http://www.salzburgnetz.at/de_at/Anschlusse/erzeugung.html)

Konzessionierte und registrierte Elektronunternehmen können das „Datenblatt Erzeugungsanlage“ auch im Online-Meldewesen der Salzburg Netz GmbH als Anhang übermitteln.

[www.salzburgnetz.at/de\\_at/Meldewesen/meldewesen.html](http://www.salzburgnetz.at/de_at/Meldewesen/meldewesen.html)

## Rückmeldung der Salzburg Netz GmbH

Die Salzburg Netz GmbH überprüft die netztechnischen Gegebenheiten und ob eventuell zusätzliche Kosten anfallen. Fragen, die geklärt werden müssen, sind beispielsweise: Wo ist der technisch geeignete Anschlusspunkt? Kann in das bestehende Niederspannungsnetz eingespeist werden oder ist ein eigener Anschluss erforderlich? Der Absender des Datenblattes bekommt daraufhin innerhalb von ca. zwei Wochen folgende Daten per E-Mail zugesandt und wird informiert, falls Netzzutritts-Kosten anfallen sollten:

Einspeisebestätigung in der zugesagt wird, dass die erzeugte Energie ins Verteilernetz übernommen werden kann.

Zählpunktbezeichnung (ein alphanumerischer Code) – wichtig auch für die Anerkennung als Ökostromanlage vom Land Salzburg, um gegebenenfalls eine Förderung der OeMAG zu erhalten.

### **Eventuell eine baurechtliche Genehmigung bei der Gemeinde einholen**

Seit August 2012 gibt es dazu eine neue Regelung, siehe [www.energieaktiv.at](http://www.energieaktiv.at). In den meisten Fällen ist für Solaranlagen (elektrisch und thermisch) keine Bewilligung mehr notwendig. Jedoch müssen auch bewilligungsfreie Maßnahmen vor Beginn ihrer Ausführung der Baubehörde schriftlich angezeigt werden.

### **Förderanträge einreichen**

**Investitionsförderung bis 5kWp des Klima- & Energiefonds** [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)

Kontakt:

|                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Klima- und Energiefonds (KLIEN): | Gumpendorferstraße 5/22, 1060 Wien |
| Tel. +43/1/316 31-730            |                                    |

**Investitionsförderung ab 1 bis 15 kWp der Salzburger Landesregierung** [www.energieaktiv.at](http://www.energieaktiv.at)

Kontakt:

|  |   |
|--|---|
| Amt der Salzburger Landesregierung:<br>Ernst Haigermoser | Fanny-von-Lehnert-Straße 1<br>5020 Salzburg<br>Tel. +43/662/8042-3693<br><a href="mailto:ernst.haigermoser@salzburg.gv.at">ernst.haigermoser@salzburg.gv.at</a> |
|--|---|

### **PV-Anlage über 5 kWpeak**

Tarifförderung mit zusätzlichem Investitionszuschuss der OeMAG. Die Höhe der Einspeisetarife finden Sie auf [www.e-control.at](http://www.e-control.at)

Kontakt:

|  |  |
|--|--|
| OeMAG Abwicklungsstelle für<br>Ökostrom AG | Alserbachstraße 14-16, 1090 Wien<br>Tel. +43/5/78766-0, <a href="http://www.oem-ag.at">www.oem-ag.at</a> |
|--|--|

**Auch viele Gemeinde bieten noch zusätzliche Förderungen an.**

### **Rückmeldung an die Salzburg Netz GmbH**

Sobald Sie die Auftragsvergabe an die ausführende Fachfirma erteilt haben, informieren Sie bitte die Salzburg Netz GmbH über den geplanten Fertigstellungstermin der Anlage.

### **Errichtung PV-Anlage und Bestellung des Stromzählers**

Vor der Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage ist die Montage eines digitalen Stromzählers notwendig. Dies kann ausschließlich ein konzessionierter Elektrotechnikbetrieb beim Netzbetreiber, der Salzburg Netz GmbH, beantragen. Der Elektriker schließt diesen Prozess mit einer Online-Fertigstellungsmeldung ab. [www.salzburgnetz.at/de\\_at/Meldewesen/meldewesen.html](http://www.salzburgnetz.at/de_at/Meldewesen/meldewesen.html)

### **Montage Stromzähler**

Die Salzburg Netz GmbH überprüft die Anlage und montiert einen Zweirichtungszähler mit zwei Zählwerken. Bei Überschuss-Einspeisung wird der bestehende Zähler durch einen Zähler, der Bezug- und Überschuss-Einspeisung separat misst, getauscht. Bei Volleinspeisung wird ein zusätzlicher Zähler montiert. Diese Zähler sind digitale Zähler (ohne Drehscheibe). Erst danach darf die Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen und Strom in das Verteilernetz einspeist werden.

### **Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage**

Eine Inbetriebnahme der Anlage, welche eine Netzverbindung aufweist, ist erst ab Montage eines digitalen Zweirichtungszählers und Freigabe durch den Netzbetreiber zulässig.

### **Die Salzburg Netz GmbH erstellt einen Netzzugangsvertrag**

inklusive aller technischer Daten und eventueller Netzzutrittskosten und sendet diesen an den Kunden. Dieser Vertrag ist immer erforderlich, egal, welchen Energieabnehmer Sie haben.

### **Abnahmevertrag für Photovoltaik-Strom**

Schon vor Baubeginn der Photovoltaik-Anlage sollten Sie sich um eine Vereinbarung mit einem Energieabnehmer (z.B. Salzburg AG, OeMAG) zur Abnahme des erzeugten PV-Stroms und die aktuelle Höhe des Einspeisetarifs kümmern. Aktuelle Einspeisetarife der Salzburg AG finden Sie unter [www.salzburg-ag.at/photovoltaik](http://www.salzburg-ag.at/photovoltaik)

### **Besteuerung von Photovoltaik-Strom**

Wir weisen darauf hin, dass Einnahmen aus Überschuss- oder Volleinspeisung der Photovoltaik-Anlage prinzipiell steuerpflichtig sind. Es liegt in der Verantwortung des Erzeugers, diese Einnahmen zu versteuern sowie generell für eine ordnungsgemäße Abwicklung sämtlicher Steuer- und Abgabepflichten im Zusammenhang mit der Photovoltaik-Anlage zu sorgen. Bitte fragen Sie Ihren Steuerberater nach den Details.

## CHECKLISTE

- Beratung und **Angebot** von einer Photovoltaik-Fachfirma eingeholt. Kontakt mit dem lokalen Netzbetreiber, der Salzburg Netz GmbH aufgenommen.
- „**Datenblatt Erzeugungsanlage**“ an die Salzburg Netz GmbH übermittelt. Rückmeldung der Salzburg Netz GmbH telefonisch oder per E-Mail erhalten.
- Baubewilligung** mit der Gemeinde - falls nötig - abgeklärt bzw. Baubehörde informiert.
- Förderantrag** eingereicht.
- Salzburg Netz GmbH wurde über den geplanten **Fertigstellungstermin der Anlage** informiert.
- Online-Fertigstellungsmeldung** durch den Elektro-Fachbetrieb wurde an die Salzburg Netz GmbH übermittelt.
- Zählermontage** durch die Salzburg Netz GmbH erfolgt.
- Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage** erfolgt.
- Netzzugangsvertrag** von der Salzburg Netz GmbH erhalten.
- Energielieferungsvertrag mit Einspeisetarif** für den PV-Strom fixiert.
- Besteuerung der Einnahmen** aus der Photovoltaik-Anlage mit Steuerberater geklärt.

Kontakt:

PV-Beratungsteam der Salzburg AG

Tel. +43/06622/8884-1323

[photovoltaik@salzburg-ag.at](mailto:photovoltaik@salzburg-ag.at)

[www.salzburg-ag.at/photovoltaik](http://www.salzburg-ag.at/photovoltaik)